Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Leute sollten sie doch mit solchen intimen Redensarten verschonen. — Nach längerm Nachdenken legte sich indessen mein Zorn, denn ich erkannte, daß es richtig heißen sollte: „Mit Waffengruß". Ich empfehle seither, wo ich kann, deutliche Schrift, denn solche Mißverständnisse sind etwas ärgerlich. Item, mein Interesse an diesem Gruße blieb mir, namentlich, weil es mir von da an fast alle Tage einen derartigen Brief hereinschneite. Und in jedem ein neuer Gruß. Vom „kameradschaftlichen Feuerwehrgruß" bis zum „klubistischen Sportsgruß" lernte ich eine ganze Skala neuer Grüße kennen. Da gab es einen „kollegialen Alpengruß", einen „orchestralen Musikergruß", einen einfachen „Vereinsgruß". Ein „patriotischer Soldatengruß", ein „fescher Radfahrergruß", ja sogar ein „freundschaftlicher Naturgruß" kam mir vor die Augen. Kurz, jeder Verein in diesem Städtchen schien einen eigenen Gruß gepachtet zu haben und da es viele, sogar unheimlich viele Vereine gab, war auch die Zahl der entsprechenden Grüße keine kleine.

Es war einfach eine Mode und diese Mode imponierte mir kolossal. Und da ich ein großes Anpassungsvermögen besitze, beeilte ich mich, mir alle diese neuen Ausdrücke zu merken. Wie andere Marken oder Münzen sammeln, so begann ich Grüße zu sammeln und registrierte sie sorgfältig, sowohl in meinem Briefordner als auch in meinem Gedächtnis.

Ich darf von mir behaupten, daß ich ein wahrer Menschenfreund bin. Nicht ein Philanthrop. Dieses Wort ist mir zu hoch, und überhaupt: Krieg den Fremdwörtern. Aber ich habe den Grundsatz, jede Freundlichkeit, jedes Entgegenkommen zu erwidern. Daher begann ich, die neu gelernten Grüße überall in Anwendung zu bringen und mit ihnen meine Briefe zu verzieren.

Bald aber ging ich noch einen Schritt weiter. Ich begann, neue Grüße selbst zu erfinden. Ich schrieb einem befreundeten Krämer einen „patriotischen Spezierergruß", einem passionierten Jäger einen „Schnepfenjägergruß", dem ornithologischen Verein einen „Kaninchen- und Hühnergruß". Damit hatte

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Restaurant Hotel Sonne
Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :—: Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: Franz Nigg.

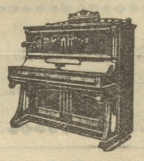
NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599
Gute Speisen. — Reelle Weine.
ff. Feldschlösschen-Biere.
Höfl. empfiehlt sich
F. Schulz-Auer. 1648

Tonhalle-Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Gesellschaften 1592

Appenzeller Biberfladen
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück
G. Grieshammer, Herisau.
Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Badanstalt Bahnhofplatz
b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.
Erstklassiges Geschäft! 1671

Passage-Café St. Annahof, Zürich
Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10½ Uhr vormittags, Fr. 1.—
Vornehmstes Etablissement :-: Keine Musik

Pianos

am vorteilhaftesten im Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Restaurant „WELLENBURG"
Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel
Samstag und Sonntag Konzert
Karl Rüttimann Coiffeur
1601

Zürichhorn
Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

Wiener Café SCHIFF
Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
1725 Inhaber: H. ANGER.

DRUCKARBEITEN
liefert prompt und billig
Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

Zeughausstr. 31 — Wiener-Café International — Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. P. Kümpel.

Brissago
in Kistchen von 125 Stück. I. Qualität, 500 St. Fr. 19.— In II. Qualität Fr 17.50 versendet J. Kuster, Luzern, Kappelgasse. 1525

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.
Schützenhaus Rehalp durch Umbau erweitert.
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.
Küche und Keller in bekannter Güte!
Höfl. empfiehlt sich H. Stadler-Bertsche, früh r „z. Rigiblick"
1650

Visitkarten liefert prompt u. bill. Jean Frey, Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

Spanische Weinhalle zur Glocke
Glockengasse 9 Telephon Nr. 1854
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Grand-Café „Astoria"
Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Restaurant „Meyerei"

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Restaurant „Augustiner"
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Wolf Bierhalle
Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
1653 K. Fürst

Taverna Española
Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Die offen im Metzgerbräu bei bescheidenen Preisen vorzüglich